



## MITGLIEDERVERSAMMLUNG: VEREIN STEHT VOR ENTSCHEIDENDER WEGMARKE - ENGAGEMENT DER MITGLIEDER DRINGEND GEFRAGT!

Im Rahmen der jüngsten Mitgliederversammlung zog der Verein insgesamt eine gemischte, in Teilen jedoch **besorgniserregende Bilanz**. Zwar fielen die vorgelegten Jahresberichte in organisatorischer und finanzieller Hinsicht insgesamt positiv aus, dennoch zeigte sich deutlich, dass der Verein vor **erheblichen strukturellen und personellen Herausforderungen** steht, die seine Zukunft maßgeblich beeinflussen werden.

Besonders kritisch ist die Entwicklung im Bereich der **Nachwuchs- und Jugendarbeit**. Trotz einzelner Aktivitäten und weiterhin bestehender Angebote ist diese praktisch nicht mehr vorhanden. Der dringend benötigte Nachwuchs fehlt, was sich spürbar auf die Mitgliederentwicklung und die Zukunftsfähigkeit des Vereins auswirkt. Ebenso auffällig war das Fernbleiben eines Großteils der mittleren Altersstruktur der Mitgliedschaft bei der Versammlung. Gerade diese Altersgruppe, die tragende Rollen im Vereinsleben übernehmen müsste, war kaum vertreten – ein deutliches Signal für das nachlassende Interesse an einer aktiven Mitgestaltung des Vereinslebens.

Ein zentrales Thema der Versammlung war die **personelle Situation im Vorstand**. Es fehlt vorrangig an der Bereitschaft, Verantwortung in wichtigen Vorstandsposition zu übernehmen. Der 1. und 2. Vorsitzende sowie der Kassenwart konnten mangels interessierter Kandidatinnen und Kandidaten nicht neu gewählt werden. Daher ist der größte Teil des geschäftsführenden Vorstands derzeit nur noch kommissarisch im Amt. Um eine mögliche Auflösung des Vereins zu verhindern, werden dringend engagierte Nachfolgerinnen oder Nachfolger für die Vorstandsarbeit gesucht.

Mit einer Auflösung des Vereins wäre zwangsläufig **der vollständige Wegfall sämtlicher Angebote** verbunden. Dies beträfe nicht nur die zentralen Vereinsaufgaben wie Wandern, Naturschutz und Brauchtumspflege, sondern auch die öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, wie die Weinlagenwanderung, Mitwirkung beim Winzerfest, Kerb u.v.m. die das gesellschaftliche und kulturelle Leben in der Region seit Jahrzehnten bereichern und prägen. Auch die repräsentative Funktion des Odenwaldklubs für die Stadt Groß-Umstadt ginge damit verloren.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch mögliche **neue Vorstands- und Organisationsstrukturen** thematisiert. Denkbar wäre künftig eine stärkere Aufteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern, um die Belastung einzelner zu reduzieren und neue Zielgruppen für ein Ehrenamt zu gewinnen. Solche Modelle sind jedoch nicht ohne zusätzlichen Aufwand umzusetzen. Sie erfordern zusätzliche Abstimmungen, einen deutlich erhöhten Kommunikationsbedarf, ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Verlässlichkeit innerhalb des Gremiums sowie eine Anpassung der Satzung. Vor allem aber gilt: Auch neue Strukturen benötigen Menschen, die bereit sind, dabei mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung waren die **Ehrungen und der Dank** an langjährige Mitglieder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Anneliese Dambach, Hans Dambach, Anne Hofferberth, Horst Hofferberth, Sina Schwarz, Lara Schulz, Nele Schulz, Regina Schulz und Margitta Freidank geehrt. Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit blicken Karina Blitz, Marie Böhm, Maika Neubauer, Johanna Bürgel, Thomas Fikar, Ulrich Fikar, Frank Mohr, Willi Schäfer und Rainer Rascke zurück. Eine besondere Würdigung für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Karl Allmann, Annette Mehring, Richard Fikar, Ludwig Hartmann, Bernd Heimer, Andreas Petermann und Gisela Schäfer. Zudem wurde Dietmar Kloß mit dem Ehrenabzeichen „Treue Klubarbeit“ in Silber ausgezeichnet.

Im Anschluss dankte die Versammlung den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Jürgen Grasmück (1. Vorsitzender) der seit über 40 Jahren im Vorstand ist, Jochen Seippel (2. Vorsitzender) und Jochen Staudt (Rechner), der seit 34 Jahren im Amt ist, für ihr langjähriges und verantwortungsvolles Wirken. Jürgen Grasmück erhielt die Würde des Ehrenvorsitzenden. Jochen Staudt wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Alle drei führen ihre bisherigen Vorstandsämter vorerst kommissarisch weiter aus. Die Ehrungen unterstrichen eindrücklich, wie sehr der Verein vom persönlichen Einsatz Einzelner getragen wird – und wie wichtig es ist, dieses Engagement in Zukunft fortzuführen. Die Versammlung endete mit einem **eindringlichen Appell** an alle Mitglieder. Der Fortbestand des Vereins hängt entscheidend vom persönlichen Engagement ab. Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sich einzubringen, Ideen zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen, um die Zukunft des Vereins und seiner Angebote zu sichern.

**Interessierte, die sich aktiv am Fortbestand des Odenwaldklub Groß-Umstadt e.V. beteiligen möchten, werden gebeten, sich zeitnah beim Vorstand zu melden!**

## LUST, DICH IN DEINEM VEREIN ZU ENGAGIEREN?



### AUSTRAGEN

### UNSERER "DORFLINDE"

Die Verteilung der Vereinszeitung „Der Odenwald / Umstädter Dorflinde“ sowie weiterer vereinsinterner Informationen soll auch zukünftig zuverlässig **5-6 mal** im Jahr erfolgen. Aktuell sind zwei Aufgaben neu zu besetzen:

- die Verteilung der Ausgabe an die einzelnen Austräger und Postversand von ca. 70 Exemplaren
- Übernahme des Verteilbezirks "Hans-Böckler-Straße/Bahnhof/Georg-August-Zinn-Straße" (ca. 30 Exemplare)

Die beiden Aufgaben können von einer oder auch von zwei Personen übernommen werden. Interessierte Mitglieder werden gebeten, sich beim Vorstand zu melden.

*Danke*

### "MACHER" IM HINTERGRUND

STELLVERTRETEND FÜR ALLE HELFER,  
MÜCHTEN WIR EINMAL DANKE SAGEN ...

...UNSEREN FLEIßIGEN DORFLINDEN-

VERTEILERN FÜR DIE STETS

ZUVERLÄSSIGE ZUSTELLUNG

MATHIAS HORN, HELMUT HEINZ,  
JÜRGEN GRASMÜCK, ERNST-RICHARD  
KLEBERGER, GUNTHER WAGNER,

JOCHEN STAUDT,

WILLI SCHÄFER, ELVIRA MUNTERMANN,  
EDITH FRANZE, DIETMAR KLOß, GUDRUN MÜLLER,  
CHRISTINE WUNDERLICH

... UND UNSEREN VEREINS-  
OSTERHASEN, DIE ALLJÄHRLICH  
OSTERFREUDE VERBREITEN:

GERLINDE HRDLICKA, KATRIN HRDLICKA, JENS  
NEUBAUER, DOMINIK SENDLER

OHNE EUCH WÄREN WIR NICHTS... DANKE  
FÜR EUREN EINSATZ!

## WANDERFAHRT NACH SAINT-PÉRAY

VOM 31.08.- 07.09.2026



Seit 1966 ist der OWK Groß-Umstadt ein aktiver Begleiter der Verschwisterung zwischen Groß-Umstadt und Saint-Péray.

Das 60-jährige Verschwisterungsjubiläum ist für uns Anlass, eine Wanderfahrt in unsere Partnerstadt in Südfrankreich anzubieten. Die verantwortlichen Fahrtleiter Simone Jost und Thomas Krasemann haben ein abwechslungsreiches und interessantes Programm ausgearbeitet.

Am 31.08. geht es früh morgens mit dem Bus Richtung Südfrankreich. Für den späten Nachmittag ist die Ankunft in unserer Partnerstadt südlich von Lyon geplant. Nach der Zimmerverteilung im Hotel in der Peripherie von Saint-Péray ist ein Spaziergang in die Innenstadt mit anschließender Weinprobe und gemeinsamem Abendessen geplant.

Am Dienstag steht eine Wanderung um Saint-Péray auf dem Plan. Wir hoffen, dass hier auch einige Mitglieder des befreundeten Wanderklubs aus Saint-Péray, Lei-Esclops, zu uns stoßen werden. Abends gemeinsames Abendessen in Saint-Péray.

Am Mittwoch ist eine Wanderung in und um Cornas, eine Nachbargemeinde von Saint-Péray auf dem Programm – als Abschluss eine Weinprobe und Abendessen bei einem Winzer.

Am Donnerstag soll es ins Zentralmassiv gehen. In Saint-Pierreville ist der Besuch einer Schafwolle-Fabrik, die noch nach traditionellen Methoden ihre Arbeit verrichtet, vorgesehen. Im Anschluss wollen wir in einer Eis-Manufaktur in Le Moulin erleben, wie die Herstellung vieler ungewöhnlichen Eiskreationen funktioniert. In welcher Form an diesem Tag eine Wanderung eingebaut werden kann, ist noch in der Planung. Nach der Rückkehr – gemeinsames Abendessen in Saint-Péray.

Am Freitag ist vorgesehen mit dem Bus nach Soyons, ca. 10 km südlich von Saint-Péray, zu fahren. Nach dem Besuch der Höhlen mit prähistorischen Ausgrabungen und des dazu gehörigen Museums, führt uns eine Wanderung über den Höhenzug entlang der Rhone über die Ruine Crussol zurück nach Saint-Péray.

Ab Freitagnachmittag ist die Wandergruppe dann Teil der offiziellen Delegation der Stadt Groß-Umstadt und wird in die Programmpunkte eingebunden sein. Eine Teilnahme am Festzug am Sonntag ist natürlich auch eingeplant.

Am Montag, 07.09. geht es dann mit dem Bus wieder zurück in die Heimat.

## HELFERAUFRUF WEINLAGENWANDERUNG

Upps, vergessen, mich als Helfer für einen Dienst bei der Weinlagenwanderung am 31.05.26 zu melden!?

Kein Problem, wir werden sicherlich für jeden, der sich noch bei einem Vorstandsmitglied oder über [info@owk-umstadt.de](mailto:info@owk-umstadt.de) meldet, noch eine Möglichkeit finden, sich als Helfer mit einbringen zu können. Jeder Helfer macht es für alle einfacher und auch ein Stück weniger herausfordernd!

